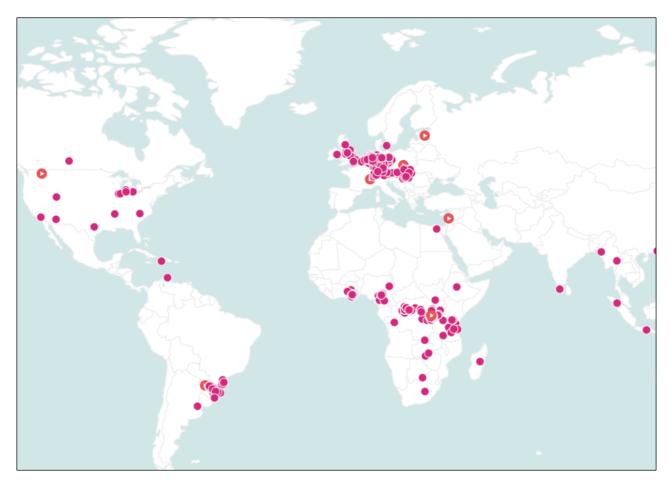
Außerschulische Religionsprojekte

an der EGG

erstellt von Tina Jelveh - 16. Februar 2018



Einführung



Die Evangelische Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck ist seit 2014 Teil des internationalen Netzwerks schools500reformation.net. Anlass der Gründung war das anstehende Reformationsjubiläum. Die EGG gehörte zu den ersten 200 evangelischen Schulen weltweit, die sich diesem Netzwerk angeschlossen haben.¹ Das Ziel des Projekts, mindesten 500 evangelische Schulen über die Projektseite zu verbinden, ist nach anfänglichen Startschwierigkeiten doch realisiert worden. Heute

sind es 689 evangelische Schulen und Institutionen (Stand Februar 2018), die Teil des Projekts sind.

Am 23. Juni 2017, dem Global schools500reformation Day, wurde das Projekt "schools500reformation" (500 Evangelische Schulen weltweit feiern 500 Jahre Reformation) in das neue "Global Pedagogical Network – Joining in Reformation" umgewandelt. Das Global Pedagogical Network – Joining in Reformation, kurz GPENreformation, ist ein internationales Netzwerk evangelischer Schulen und Bildungseinrichtungen. Das Netzwerk stellt auf seiner Webseite seine Ziele wie folgt vor: "Verbunden durch die gemeinsamen Wurzeln in der Reformation finden Einrichtungen

verschiedenster protestantischer Denominationen hier Kontakt zu ähnlich oder bewusst auch ganz anders profilierten Schulen, evangelischen Seminaren und Hochschulen aller Kontinente. Ziel ist, weltweit von- und miteinander zu lernen und gute Bildung zu entwickeln. Begleitet von einem wissenschaftlichen Konsortium bietet GPENreformation Orientierung und Impulse für innovative Lernformate und Entwicklung."2



¹https://www.gpenreformation.net/de/places/schools/evangelische-gesamtschule-gelsenkirchen-bismarck/

² vgl. https://www.gpenreformation.net/de/project/project-description/

Schulinterne Ziele bei der Beteiligung an außerschulischen Religionsprojekten

Mit welcher Zielsetzung sollte sich die EGG an außerschulischen Religionsprojekten beteiligen? Nachfolgend sollen einige Kriterien aus meiner Perspektive skizziert werden, die ich als Chance für das Lernen und Leben in der Schulgemeinde sehe:

- * Auseinandersetzung mit aktuellen, globalen (Zukunfts-)Themen
- * Schärfung des eigenen evangelischen Schulprofils
- * global und interdisziplinär vernetzte Lernprojekte für Schülerinnen und Schüler
- * Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität
- * Aufnahme von neuen Lernimpulsen und -settings
- * vielfältige internationale Begegnungen als Bereicherung (menschlich und fachlich)
- * Auseinandersetzung mit der Frage "Was verbindet uns mit anderen Menschen?"
- * Ermöglichung von projektbasiertem Lernen
- * höhere Motivation bei Lernenden durch echte Anforderungssituationen
- * höhere Motivation bei Lernenden durch Teilnahme an echten Wettbewerben
- * Nutzung von außerschulischen Lernorten

mögliche Partner

- * Brot für die Welt
- PI Villigst
- Kirchenkreis Gelsenkirchen/ WAT
- * GPENreformation





Meilensteine

Seit der Teilnahme am Netzwerk schools500reformation ist die EGG an vielen Meilensteinen des Projekts erfolgreich dabei gewesen. Im folgenden sollen herausragende Beispiele exemplarisch angezeigt werden:

Protest für die Zukunft: Schülerinnen und Schüler sollten beim "Protest für die Zukunft" ihre Visionen einer besseren Welt formulieren. In über 1000 Thesen von Schülerinnen und Schülern aus allen Kontinenten wurde erkennbar, worunter Jugendliche und Kinder in Schule, Kirche und Gesellschaft leiden und was sie sich für eine gute Zukunft wünschen. Die EGG folgte dem Projektaufruf und hat sich mit einem Religionskurs auf den Spuren Luthers begeben und sich eigene Thesen für eine bessere Zukunft überlegt. Die Thesen wurden in der Schule öffentlich ausgehängt. Ein Jahr später wurden sie von der stellv. Schulleiterin, Frau Petra Birkholz, auf einer großen Konferenz einem internationalen Publikum vorgestellt und anschließend diskutiert.







Im Dezember 2016 hat die EGG vom Projektteam einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro für die höchste Schüler*innenbeteiligung an teilnehmenden Schulen in Soesterberg (Niederlande) verliehen bekommen.

Weltausstellung Reformation 2017 in Wittenberg: Auf dem Bildungspavillon der

Weltausstellung Reformation sollten evangelische Schulen im Netzwerkverbund ihre Schule in einem kurzen Video präsentieren. Die EGG ist diesem Aufruf gefolgt und hat ein Videowettbewerb innerhalb des Religionskurses im damaligen Jahrgang 10 (Frühjahr 2017) ausgerufen. Die Schülerinnen und Schüler drehten fleißig Videos, interviewten Mitschülerinnen und Mitschüler, Lehrerinnen





und Lehrer, sie filmten EGG-Gottesdienste und das Schulgelände - sogar am Wochenende, dabei entstanden spektakuläre
Drohnenaufnahmen. Eine Jury aus Lehrerinnen und Lehrer hatte die schwere Aufgabe den Siegerfilm, der die EGG auf der Weltausstellung repräsentieren sollte, zu küren. Während der gesamten Weltausstellung war das Schulvideo für Besucherinnen und Besucher am Bildungspavillon von school500reformation.net an einem Bildschirm mit digital hinterlegter Karte abrufbar. Und auch heute noch ist das Video der EGG auf der Projektseite von gpenreformation.net für Interessierte nachzusehen.3 Lediglich zwei von 92 deutsche

Schulen im Netzwerkverbund präsentierten sich mit einem eigenen Schulvideo.

International Schools Camp 2017 in Wittenberg: Anlässlich des

Reformationsjubiläums waren vom 21. bis zum 27. Juni 2017 Schülerinnen und Schüler

der EGG gemeinsam mit Austauschschülerinnen und schülern aus der Partnerschule aus Sambia gemeinsam auf dem "International schools camp" in Wittenberg. Verschiedene evangelische Schulen aus der ganzen Welt hatten dort eine Woche Zeit für echte Begegnungen,



intensiven Austausch und sie hatten auch viele Gelegenheiten, gemeinsam das Reformationsjubiläumsjahr zu feiern. Die Konferenzsprache war Englisch, sodass sprachliche Skills gefördert wurden.



³ https://www.gpenreformation.net/de/places/schools/evangelische-gesamtschule-gelsenkirchen-bismarck/

Zukunftsaufgaben

Mittelfristig

- * Implementierung des Schulfilms im Schulleben der EGG (Öffentlichkeitsarbeit)
- * Online-Präsentation der HD-Drohnenaufnahmen (Öffentlichkeitsarbeit)
- * Realisierung des schuleigenen Projektbaums "Wurzeln schlagen Früchte ernten"
- * Präsentation des Projektbaums mit Hyperlinks auf gpenreformation.net
- * Präsentation des Projektbaums im EGG-Jahrbuch / Dokumentation

Ziel: Vorhandenes stärken / Schulstärken der Schulgemeinde sichtbar machen.







Langfristig

- * Überprüfung einer Vernetzung Projektbaum und neues EGG-Logo
- * "Worin zeigt sich die evangelische Identität an der EGG?" als Leitfrage für eigene Schulentwicklung nehmen
- * Einführung des Patenprinzips für das Netzwerkprojekt GPENreformation: Schülerschaft und Lehrerschaft einbinden
- * Einführung eines Schulmailings "Beteiligung an Wettbewerben"

Ziel: Intensivierung des religiösen Schullebens an der EGG.

